

GFLK-OÖMV

Mitteilungen der Gesellschaft für Landeskunde Oberösterreichischer Musealverein (*1833)



43. Jahrgang, Heft 1
März 2013

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Mitglieder der Gesellschaft für Landeskunde!

Seit 180 Jahren steht die Gesellschaft für Landeskunde für die Erforschung und Erhaltung der Kultur- und Naturgüter Oberösterreichs. Unser Verein ist ständig auf dem Weg – wir erreichten große Ziele und setzten uns neue! Auch dieses Jahr bringt für unseren Traditionsverein zahlreiche Neuerungen.



Ich darf Ihnen die positive Nachricht der personellen Verstärkung unseres Vereins überbringen: Mit Beginn des heurigen Jahres hat Frau Mag.^a Christina Schmid (s. Foto rechts) ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin der Gesellschaft für Landeskunde angetreten. Sie widmet sich ab sofort der Professionalisierung unserer Vereinstätigkeit in den verschiedensten Bereichen. Neben ihren administrativen Tätigkeiten liegt Frau Schmid auch viel daran, das Vereinsleben aktiver zu gestalten. Ich lade Sie herzlich ein, an unserer ‚Erinnerungskampagne‘ teilzunehmen – nähere Informationen finden Sie auf Seite 6!

Im Sinne einer kontinuierlichen Weiterentwicklung und Anpassung der Gesellschaft für Landeskunde an aktuelle gesellschaftspolitische Erfordernisse werden wir im Laufe des Jahres neue Wege beschreiten: Der Verein für Denkmalpflege Oberösterreich und die Gesellschaft für Landeskunde planen, ihre Aktivitäten enger zu verschränken. Diese Kooperation beider Vereine wird mit fast 1.000 Mitgliedern einen noch schlagkräftigeren Zusammenschluss für Landeskunde und Denkmalpflege in Oberösterreich entstehen lassen! Wir werden Sie über den Stand der Diskussionen laufend informieren, in der Jahreshauptversammlung sind dann alle Mitglieder zu einer – hoffentlich angeregten – Diskussion und Abstimmung bezüglich einer Kooperation bzw. Zusammenlegung der beiden Vereine eingeladen.

Im Juli 2013 jährt sich der Geburtstag von Professor Franz Lipp zum 100. Mal. Die Gesellschaft für Landeskunde wird dieses Jubiläum zu Ehren eines der großen Väter der Landeskunde mit einer Festveranstaltung würdig begehen.

Zum Abschluss noch eine kleine Anmerkung: Es ist Ihrer Aufmerksamkeit vermutlich nicht entgangen, dass wir den Beitrag für Mitgliedschaft und Jahrbuch auf € 27 erhöhen mussten. Diese Anpassung liegt in den ständig steigenden Druck- und Portokosten begründet. Wir ersuchen für diese Maßnahme um Ihr Verständnis!

Ich freue mich auf ein ereignisreiches und spannendes Jahr 2013!

Georg SPIEGELFELD (Präsident)

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein, gegründet 1833 (ZVR 781580397), Präsident: Dr. Georg Spiegelfeld
Redaktion: Mag.^a Christina Schmid, Dr. Stefan Traxler
Layout: Dr. Stefan Traxler
Druck: oha druck GmbH, Traun

Sekretariat: Promenade 33, Zimmer 103 & 104, 4020 Linz
Bürozeiten: Montag & Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr.
Das Büro ist von 25. März bis 2. April sowie von 15. Juli bis 1. September 2013 geschlossen.
Tel./Fax: 0732 / 77 02 18
E-Mail: office@ooelandeskunde.at
Homepage: www.ooelandeskunde.at
Bankverbindung: Sparkasse OÖ, BLZ 20320, Konto 00200-302610
BIC ASPKAT2L, IBAN AT03 2032 0002 0030 2610

Titelblatt: Herbert Wolkerstorfer, Studierstube von Johannes Kepler (en miniature)
(Foto: OÖ. Landesmuseen, A. Bruckböck), s. Ausstellung S.08

Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

Jahresbericht 2012

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 20. September 2012

Am 20. September 2012 fand die Jahreshauptversammlung der Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein in Enns statt. Vor der Versammlung nutzten mehrere Mitglieder die Möglichkeit, an einer von Dr. Reinhardt HARREITHER geleiteten Führung durch das Museum Lauriacum teilzunehmen. Zu Beginn der Sitzung kam Präsident Dr. Georg SPIEGELFELD die freudige Aufgabe zu, zahlreiche Mitglieder für Ihre langjährige Mitgliedschaft zu ehren. Die Gesellschaft für Landeskunde hatte mit Jahresende 2012 625 Mitglieder. Neben acht Todesfällen und 30 Streichungen bzw. Kündigungen konnte unser Verein auch 10 neue Mitglieder begrüßen. Der seit der letzten Jahreshauptversammlung Verstorbenen wurde in einer Gedenkminute gedacht. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde die neue Geschäftsführerin des Vereins, Frau Mag.^a Christina SCHMID orgestellt, die mit Jänner 2013 ihre Tätigkeit aufgenommen hat. Der 157. Band des Jahrbuches, der in Kooperation mit dem Musealverein Wels erschien, wurde HR Dr. Walter ASPERNIG zum 70. Geburtstag gewidmet. Auf über 700 Seiten würdigten zahlreiche Kolleginnen und Kollegen das Werk des Jubilars mit wissenschaftlichen Beiträgen zu einem breiten Themenspektrum. Im Berichtsjahr erschien außerdem der 12. Band des Urkundenbuchs des Landes ob der Enns mit den ‚Urkunden und Regesten aus den Welser Archiven 1400–1450‘ (siehe S.7). Die Neuauflage der ‚Varia Norica‘ konnte HR Dr. Gerhard WINKLER noch selbst ankündigen. Leider müssen wir in diesem Heft auch von seinem Tod berichten (siehe S.4). Dr. Alexander JALKOTZY informierte die Versammelten zu den Veranstaltungen der Gesellschaft für Landeskunde:

An 18 Veranstaltungen, die im Laufe des Jahres 2012 durchgeführt wurden, nahmen 648 Personen teil. Diese Zahl zeugt von der hohen Qualität der Landeskundefahrten und der erfolgreichen Kooperation mit der Firma Neubauer. Kassierin Dr. Andrea EULER referierte über die Finanzen, Kons. Günter KALLIAUER über die von Walter HALLING und ihm durchgeführte Rechnungsprüfung. Auf seinen Antrag hin wurden die Kassierin und das Präsidium entlastet. Im Anschluss an die Sitzung hielt Dr. Reinhardt HARREITHER den Festvortrag „800 Jahre Enns“.

Im Laufe des Jahres 2012 wurden die bereits 2011 begonnenen Planungen für eine „Interessensgemeinschaft für Landeskunde“ fortgeführt und intensiviert. Ein erster Schritt hierzu ist die geplante engere Zusammenarbeit der Gesellschaft für Landeskunde mit dem Verein für Denkmalpflege, für die von Landeshauptmann Dr. Josef PÜHRINGER auch bereits eine gemeinsame Förderung für beide Vereine für 2013 zugesagt wurde.

Wir danken für viele Jahre treue Mitgliedschaft:

90 Jahre: OÖ. Versicherung – Direktionskanzlei, Linz
70: Volksschule Herzogsdorf
50: Josef WIMMER, Steyr
45: HR Dr. Walter ASPERNIG, Wels
 Dr. Wendelin HUIBER, Wien
 OSR Dir. Christian MANDLMAYR, Grein
 Mag. Wolfgang ROCHOWANSKI, Linz
40: Prof. HR Dr. Dietmar ASSMANN, Linz
 Wolfgang AUER, Braunau
 Univ.Prof. Dr. Olaf BOCKHORN, Wien
 Ingrid CZERNI, Linz
 Gerhild EIGNER-HELLMICH, Desselbrunn
 Ernst FORSTNER, Linz
 HR Hon.Prof. Dr. Georg HEILINGSETZER, Linz

Interna

40: Alfred HEUBRANDTNER, Micheldorf
Gernot KINZ, Hörsching
Dr. Kriemhild PANGERL, Kronstorf
Maximilian PREUER, Linz
Gertraud SARLAY, Linz
DI Gerhart STANDLER, Linz
DI Hubert TAFERNER, Eferding
35: Margareta BAUMANN, Linz
Dietmar GRUNDMANN, Hörsching
Univ.Prof. Dr. Siegfried HAIDER, Linz
Wolfgang HAIDER, Neunkirchen
Dr. Rudolf LUGHOFER, Linz
Mag. Hildegard MARCKHGOTT, Linz
Heinz MITTER, Steyr
KonsR Wilhelm NEUWIRTH, St. Florian
Ingeborg PIEBER, Linz
Ingeborg WAGNER, Linz
30: Mag. Wolfgang BÖRNER, Wien
Marktgemeinde Mitterkirchen
Dr. Anneliese SCHWEIGER, Linz
Josef WEICHENBERGER, Linz
25: Leonie EIBL, Linz
Mag. Heinrich ERNST, Linz
DI Erwin GRABINGER, Kematzen/Krems
Hildegard KERN, Linz
Josef Jochen NEUNTEUFEL, Linz
DI Franz SCHANDA, Ohlsdorf
HR Prim. Dr. Walter SCHMID, Rohrbach
Mag. Herbert-Christian STÖGER, Linz
Heimathaus Steyr

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Walter BRUNMAYR, Linz-Urfahr
Familie Mag. Maria & Peter RÖSLER, Schenkenfelden
Dr. Peter SABLATNIG, St. Florian

Wir trauern um

Christine BUCHMAYR, Linz
Dr. Anton HAGEN, Linz
Dr. Helmut MITTERMAYER, Linz
Anneliese POLIVKA, Puchenau
Amalia SACHSENHOFER, Wilhering

† R. I. P.



NACHRUF

**Ehrenpräsident
HR Mag. Dr. Gerhard
WINKLER, Linz**

Am 19. November 2012 verstarb in Linz nach längerer schwerer Krankheit, und trotzdem überraschend, Hofrat

Mag. Dr. Gerhard WINKLER im Alter von 77 Jahren. Der gebürtige Wiener und studierte Altphilologe und Germanist war jahrzehntelang im Schuldienst in Oberösterreich tätig (zuletzt als Direktor des Gymnasiums in Perg). Zeitweise wirkte er auch als wissenschaftlicher Bibliothekar an der damaligen Studienbibliothek in Linz. Als Wissenschaftler konnte er auf ein umfangreiches Œuvre verweisen, wofür er auch mit dem Kulturpreis des Landes Oberösterreich ausgezeichnet wurde. Seine Forschungsgebiete waren unter anderen die Herausgabe der naturwissenschaftlichen Werke des älteren Plinius († 79 n. Chr.) in lateinischer Sprache mit einer deutschen Übersetzung, die römischen Meilensteine in der Provinz Noricum und die durch den Geographen Ptolemaios überlieferten Ortsnamen in Afrika, Kleinasien und Syrien, womit er sich auch internationale Anerkennung verschaffte. Eine Synthese für die Landeskunde bildete das 1975 erschienene Buch „Die Römer in Oberösterreich“.

Besonders zu würdigen sind auch die Leistungen Winklers für unseren Verein, die „Gesellschaft für Landeskunde – Oberösterreichischer Musealverein“, dessen Präsidentschaft er im Jahre 2001 unter schwierigen Voraussetzungen, in einer Zeit des Umbruchs auf vielen Ebenen, übernahm und ein Jahrzehnt lang ausübte. Es ist ihm gelungen die Position der Gesellschaft für Landeskunde

Nachrufe

im Rahmen des Kulturbetriebes in Oberösterreich zu festigen, ohne die große Tradition des Musealvereins zu vernachlässigen. So konnte unter seiner Ägide auch 2008 die 175-Jahrfeier würdig begangen werden. In der Ära Winklers erschienen auch – neben dem obligaten Jahrbuch – zahlreiche Publikationen zur Landeskunde von Oberösterreich, die die Anerkennung der Wissenschaft gefunden haben, und fanden viele Veranstaltungen statt, die ebenfalls positiv angenommen wurden.

Georg HEILINGSETZER



NACHRUF

HR Univ. Prof. Dr. Johann STURM, Vorchdorf

Am 30. Dezember 2012 starb unser hochgeschätztes Mitglied Dr. Johann STURM. Er wurde am 4. Jänner 2013, an seinem 81.

Geburtstag, in seiner Heimatgemeinde Vorchdorf beigesetzt. Hier wuchs er als Sohn eines Zimmermanns auf. 1952 legte er die Reifeprüfung an der Bundeslehrerbildungsanstalt in Linz, Honauerstraße mit Auszeichnung ab und trat in den Schuldienst ein. Nach verschiedenen Dienstorten im Salzkammergut kehrte er in die Hauptschule nach Vorchdorf zurück und gründete eine Familie, aus der fünf Kinder hervorgingen, die alle jenen pädagogischen und kunsthistorischen Markierungen folgen sollten, die der Vater so deutlich gesetzt hatte.

Sein schon früh gewecktes Interesse für Kunst und Kunstgeschichte ließ ihn neben der Ausübung seines Brotberufs studieren. Seine grundlegende Dissertation ‚Die Architektur der Carlone in Österreich‘ führte ihn zu Studienaufenthal-

ten nach Oberitalien, Süddeutschland und Prag. 1969 promovierte er in Wien. Seine damit geschaffenen Schwerpunkte Pädagogik und Kunstgeschichte prägten sein weiteres Leben. 1970 wurde er zum Leiter des Pädagogischen Instituts in Linz berufen. Zahlreiche Jahrgänge von Studenten der Kunstuniversität Linz führte er in die Kunstgeschichte ein. Das Bildungshaus Schloss Puchberg gewann ihn zur Gestaltung kunsthistorischer Seminare, die er durch Studienfahrten und Exkursionen ergänzte. Auch die Gesellschaft für Landeskunde und viele andere Vereine und Institutionen nutzten sein Wissen verknüpft mit der pädagogischen Begabung, auch schwierige Sachverhalte allgemeinverständlich und begeisternd darzustellen, und übertrugen ihm zahllose Referate und Vorträge, Führungen und Bildungsreisen. Daneben arbeitete er weiter an verschiedenen wissenschaftlichen Themen und gestaltete Führer zu Schätzen der heimischen Kunst und Geschichte. Seit ihm der Ruhestand wieder mehr Zeit bescherte, vertiefte er seine wissenschaftliche Arbeit noch einmal mit etlichen qualitativ hochwertigen Beiträgen in verschiedenen wissenschaftlichen Publikationen, wobei Kirche und Schlösser in Vorchdorf, die Kapelle Mitterberg sowie die „Kapergerbande“ und deren sozial- und kunsthistorisches „Nachleben“ im Mittelpunkt standen. Zahlreiche Zeitungsbeiträge und Buchbesprechungen runden sein Gesamtwerk ab.

Sowohl die Republik Österreich als auch die Marktgemeinde Vorchdorf haben seine Verdienste mit Titeln und Auszeichnungen gewürdigt. Seinen „Schülern“, zu denen auch ich mich zählen durfte, bleiben Dankbarkeit für die Hinführung zur Kunst sowie zahllose schöne Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse.

Walter ASPERNIG

Erinnerungskampagne

Die Geschichte der Gesellschaft für Landeskunde, erzählt aus der Sicht ihrer Mitglieder!

Im Jahr 2008, zum 175-Jahr-Jubiläum unseres Vereins, wurde die Geschichte der Gesellschaft für Landeskunde aus wissenschaftlicher Sicht umfassend bearbeitet und in einem Sonderheft der Mitteilungsblätter vorgelegt.

Heuer feiert die Gesellschaft für Landeskunde das 180. Jahr ihres Bestehens. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, die Geschichte der Gesellschaft aus Sicht ihrer Mitglieder zu schreiben. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung. Wir laden Sie ein, Ihre Erinnerungen mit uns zu teilen: Welcher Ausstellungsbesuch hat bleibende Eindrücke hinterlassen? Welche Landeskundeexkursion ist Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben? Welche Mitglieder spielten aus ihrer Sicht für die Geschichte unseres Vereins eine besondere Rolle? Im Rahmen mehrerer Treffen wird es die Gelegenheit geben,

im Haus der Volkskultur zusammen zu kommen, Erinnerungen und Fotos auszutauschen und wohl auch die eine oder andere humorvolle Anekdote mit uns zu teilen.

Das erste Treffen findet am Mittwoch, 3. April 2013, um 14.30 im Haus der Volkskultur (Promenade 33, 4020 Linz) im Seminarraum 1 (Erdgeschoß) statt.

Gerne können Sie auch Fotos oder andere Dokumente mitbringen! Es besteht die Möglichkeit, diese Dokumente (entweder als digitale Kopie oder im Original) in die Sammlung Landeskunde der Oberösterreichischen Landesmuseen aufzunehmen und sie damit für die folgenden Generationen zu erhalten.

Wir freuen uns auf anregende Gespräche, viele interessante Fakten, aber auch persönliche Erinnerungen und Geschichten zu den Veranstaltungen der Gesellschaft für Landeskunde!

Beitrittserklärung

Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein (*1833)

GFLK-OÖMV

Die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages liegt in Ihrem Ermessen, je nach den Leistungen, die Sie von der Gesellschaft in Anspruch nehmen. Der Zahlschein-Abschnitt gilt als Mitgliedsausweis.

A-Mitglied: € 27, Ordentliches Mitglied gemäß § 5,1 der Statuten mit Bezug des Jahrbuches (inkl. Versand)

B-Mitglied: € 12, Ordentliches Mitglied gemäß § 5,1 der Statuten

J-Mitglied: € 6 (Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler) alle Rechte und Vorteile eines ordentlichen Mitgliedes, Ermäßigung bei Exkursionen

■ *Ich trete der Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein bei.*

Name: _____

Anschrift: _____

Beruf: _____

Tel./E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

GFLK-OÖMV (ZVR 781580397), Sekretariat: Promenade 33, Zimmer 103 & 104, 4020 Linz, Mo & Mi 9-12 Uhr, Tel. 0732 / 77 02 18, E-Mail: office@oelandeskunde.at, Homepage: www.oelandeskunde.at

Publikationen

Urkundenbuch Wels

Walter Aspernig, Urkunden und Regesten aus den Welser Archiven 1400–1450. Urkundenbuch des Landes ob der Enns 12 (Neue Reihe 1), Linz–Wels 2012.

Preis € 50

Sonderpreis für Mitglieder € 30

Mit der Edition der Welser Urkunden 1400–1450 konnte der 2004 gefasste Beschluss des OÖ. Musealvereines – Gesellschaft für Landeskunde und des OÖ. Landesarchivs, das 1852 begonnene Urkundenbuch des Landes ob der Enns in moderner Form fortzusetzen, umgesetzt werden. Der vorliegende Band enthält 284 Originalurkunden oder kopiale Überlieferungen des genannten Zeitraums aus dem Stadtarchiv und dem Stadtpfarrarchiv Wels, die nach neuen, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung an der Universität Wien erarbeiteten Editionsregeln gestaltet wurden. Ein Orts- und Personennamenregister sowie ein Wort- und Sachregister erschließen die Quellentexte, wobei letzteres auch

abgekommene Wörter und Begriffe des spätmittelalterlichen Sprachgebrauchs buchstabengetreu erfasst, die bedeutungsmäßig in die heutige Sprache übertragen wurden.

Jahrbuch 2012

Das Jahrbuch 2012 ist erschienen und wird in Kürze versendet. Wenn es für Sie möglich ist, würden wir Sie um persönliche Abholung ersuchen – Sie helfen uns dabei, Versandmaterial und Portokosten zu sparen! Vielen Dank!

Varia Norica – Neuauflage

Gerhard Winkler, *Varia Norica*. Gesammelte Aufsätze 1969–2009. Forschungen in Lauriacum, Sonderband 2, 2010.

Preis € 20

Sonderpreis für Mitglieder € 18

35 Aufsätze (434 Seiten) zur Verwaltungs- und Militärgeschichte, sowie zum Siedlungs- und Verkehrswesen der römischen Provinz Noricum.

Bestellformular Publikationen

GFLK·OÖMV

Ich bestelle ____ Exemplar(e) der Publikation *Walter Aspernig, Urkunden und Regesten aus den Welser Archiven 1400–1450*. Sonderpreis für Mitglieder: € 30

Ich bestelle ____ Exemplar(e) der Publikation *Gerhard Winkler, Varia Norica. Gesammelte Aufsätze 1969–2009*. Sonderpreis für Mitglieder: € 18

Weitere Publikationen der Gesellschaft für Landeskunde finden Sie unter www.oelandskunde.at/Publikationen.php

Name: _____

Anschrift: _____

Tel./E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

GFLK-OÖMV (ZVR 781580397), Sekretariat: Promenade 33, Zimmer 103 & 104, 4020 Linz, Mo & Mi 9-12 Uhr, Tel. 0732 / 77 02 18, E-Mail: office@oelandskunde.at, Homepage: www.oelandskunde.at

Kalender

Veranstaltungen

Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind unbedingt erforderlich, ab sofort, jeweils Mo & Mi, 10.00 bis 12.00 Uhr im Vereinsbüro, Haus der Volkskultur, Promenade 33, 4020 Linz, Zi. 103, 1. Stock, Tel./Fax: 0732 / 77 02 18, E-Mail: office@ooelandeskunde.at.

Büro-Schließzeiten: 25. März bis 2. April 2013 und 15. Juli bis 1. September 2013

Anmeldungen zu den Landeskundeexkursionen und Landeskundereisen nimmt ausschließlich das REISEBÜRO NEUBAUER, Reichenauerstr. 39, 4203 Altenberg entgegen. Tel.: 07230 / 72 21, Fax: 07230 / 83 60, E-Mail: office@neubauer.at, Web: www.neubauer.at

Di, 12. März 2013, 14.00 Uhr

Ausstellung: ‚Geschichte und Geschichten en miniature. Die „Manderln“ von Herbert Wolkerstorfer‘, Schlossmuseum Linz

Jahrzehntelang widmete sich der Arzt, Familienvater und Zeichner Herbert Wolkerstorfer der Herstellung von winzigen Figürchen aus Draht, die mit modellierten Gliedmaßen aus Fimo und minutiös geschneiderten Kleidern aus Seidenpapier, Folien und anderem Zierat aus Papier ausgestattet wurden. Diese beeindruckend ausdrucksstarken „Manderln“ entstanden zu Dutzenden und wurden zum Trauerzug beim Begräbnis Maria Theresias, zu Gruppen Uniformierter und zu historischen Handwerker- und (Alltags-)Szenen zusammengestellt. Diese sind nun erstmals in ihrer Fülle zu besichtigen und geben Einblick in das unglaubliche Lebenswerk von Herbert Wolkerstorfer, der auch langjähriges Mitglied der Gesellschaft für Landeskunde ist.

Führung: Dr. Andrea Euler (Oberösterreichische Landesmuseen)

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Kassenraum des Schlossmuseums

Kostenlos!

Do, 21. März 2013

Landeskundeexkursion: Museumsfahrt nach Haslach

Die Marktgemeinde Haslach an der Mühl bietet eine vielfältige Museumslandschaft. Allein im vorbildlich sanierten Fabrikgebäude TuK Vonwiller warten zwei besondere Sammlungen auf die Besucherinnen und Besucher: das Museum Mechanische Klangfabrik und das Webereimuseum im Textilen Zentrum. In der Mechanischen Klangfabrik können Sie rund 150 Musikautomaten, darunter zahlreiche Raritäten, sehen und hören: Vom Grammophon bis zur Musikbox sind nämlich alle präsentierten Instrumente und Automaten voll einsatzfähig! Das im Juli 2012 völlig neu gestaltete Webereimuseum im Textilen Zentrum zeigt auf eindrucksvolle Weise den Weg von der Handweberei bis zur vollautomatisierten Textilherstellung – und auch hier sind die Maschinen allesamt funktionstüchtig. In Zusammenklang mit dem Textilen Archiv, in dem u.a. zahlreiche Musterbücher verwahrt werden, und der in Haslach weiterhin bestehenden Textilproduktion entstand ein Textiles Kompetenzzentrum im Oberen Mühlviertel. Abfahrt um 12.00 Uhr in Altenberg. Fahrt über Linz, St. Martin nach Haslach. Museumsführungen (mit Kaffeepause). Rückkunft in Altenberg ca. 19.30 Uhr. Für detaillierte Informationen zur Exkursion kontaktieren Sie bitte die Fa. Neubauer!

Reiseleitung: Dr. Klaus Landa (Verbund OÖ Museen)

Veranstalter: Neubauer Reisen in Kooperation mit der GFLK

Preis: € 39

Anmeldung: Reisebüro Neubauer, Reichenauerstr. 39, 4203 Altenberg, Tel.: 07230 / 72 21, Fax: 07230 / 83 60, E-Mail: office@neubauer.at, Web: www.neubauer.at

So, 7. bis So, 14. April 2013

Landeskundereise: Antikes und christliches ROM

Seit Jahrhunderten übt die Ewige Stadt eine magische Anziehungskraft auf ihre Besucher aus. Viel gilt es zu bewundern: Kunst und Kultur aus allen Epochen, die Antike und Moderne auf engstem Raum vereint, südländisches Leben auf Straßen und Plätzen. Eine Stadt mit unzähligen Eindrücken: die mächtige Kuppel von St. Peter, die Ruinen des Forum Romanum – einst Zentrum eines Weltreichs, reich geschmückte Kirchen und Paläste, Denkmäler und Brunnen, starke Mauern und Stadttore – und immer wieder römische und frühchristliche Überreste und Funde. Ausflüge ins Umland runden das Erlebnis ab. Für detaillierte Informationen zur Reise kontaktieren Sie bitte die Fa. Neubauer!

Reiseleitung: wird noch bekannt gegeben

Örtliche Reiseleitung in Rom: Federico Enigl, Archäologe

Veranstalter: Neubauer Reisen in Kooperation mit der GFLK

Preis: € 1.090 (EZ-Zuschlag: € 228)

€ 15 Ermäßigung für Mitglieder der GFLK

Reisebüro Neubauer, Reichenauerstr. 39, 4203 Altenberg

Tel.: 07230 / 72 21, Fax: 07230 / 83 60, E-Mail: office@neubauer.at

Web: www.neubauer.at

Nur noch RESTPLÄTZE verfügbar!



Giovanni Battista Piranesi, St. Peter im 18. Jahrhundert (Wikimedia Commons)

Fr, 12. April 2013

Landeskundeexkursion: OÖ. Kirchenroas – Exkursion zu Sakralräumen

Abfahrt in Altenberg um 12.10 Uhr, beim Hauptbahnhof Linz um 12.55 Uhr. Schauersberg – St. Georgen im Schauertal – Steinerkirchen a.d.T.: Mitten im „Landl“ sind sie versteckt: die Filialkirche Schauersberg bei Wels, die schon im Mittelalter eine beliebte Wallfahrtskirche in höchst reizvoller Lage gewesen ist. Nicht weit entfernt liegt eine weitere sehr wertvolle und unbekannte Filialkirche: St. Georgen im Schauertal. Abschließend steht noch der Besuch der Pfarrkirche von Steinerkirchen a.d.T. am Programm. Hier sehen Sie die barocke Figur des Hl. Telesphorus – einmalig in Oberösterreich. Rückkunft in Altenberg um ca. 20.00 Uhr. Für detaillierte Informationen zur Exkursion kontaktieren Sie bitte die Fa. Neubauer!

Reiseleitung: Dipl.-Ing. Walter Kastner

Veranstalter: Neubauer Reisen in Kooperation mit der GFLK

Preis: € 22

Anmeldung: Reisebüro Neubauer, Reichenauerstr. 39, 4203 Altenberg, Tel.: 07230 / 72 21, Fax: 07230 / 83 60, E-Mail: office@neubauer.at, Web: www.neubauer.at

Kalender

Di, 7. Mai 2013

**Landeskundeexkursion:
Alte Spuren, Neue Wege – Oberösterreich und Südböhmen**

Die Oberösterreichische Landesausstellung findet 2013 in zwei Ländern und an vier Standorten statt: Freistadt, Bad Leonfelden, Hohenfurt (Vyssi Brod) und Krumau (Cesky Krumlov). Thema ist die gemeinsame Kulturgeschichte der Region zwischen Donau und Moldau, wobei neben dem „Gemeinsamen“ auch das „Trennende“ Berücksichtigung findet. Ausgehend von den verbindenden Elementen der Landschaft, der verkehrstechnischen Erschließung im Mittelalter, der Salzstraße, von Handel und Märkten sowie der Alltagskultur der Menschen und den Gemeinsamkeiten in Kulinarik und Brauchtum werden etwa auch die unterschiedliche Staatswerdung oder der Eiserne Vorhang thematisiert.

Abfahrt um 7.00 Uhr in Wels-Lichtenegg, Fahrt über Linz nach Hohenfurt (Führung durch Kirche und Kloster), Bad Leonfelden (Straße – Handel – Verkehr, Sozialwesen an der Salzstraße) und Freistadt (Stadtrundgang, Ausstellung in der Braucommune). Rückkunft in Wels ca. 20.00 Uhr. Für detaillierte Informationen zur Exkursion kontaktieren Sie bitte die Fa. Neubauer!

Reiseleitung: HR Dr. Walter Aspernig

Veranstalter: Neubauer Reisen in Kooperation mit der GFLK

Preis: € 60

Anmeldung: Reisebüro Neubauer, Reichenauerstr. 39, 4203 Altenberg, Tel.: 07230 / 72 21, Fax: 07230 / 83 60, E-Mail: office@neubauer.at, Web: www.neubauer.at

Terminverschiebung: *Die ursprünglich für den 5. Juni 2013 geplante Landeskundefahrt ‚Kultur und Natur im Nationalpark Kalkalpen‘ muss wegen Ausfalls des Reiseleiters auf Herbst 2013 verschoben werden!*

Do, 6. und Fr, 7. Juni 2013

**Landeskundereise: NÖ. Landesausstellung ‚Brot und Wein‘
Asparn an der Zaya und Poysdorf**

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2013 steht ganz im Zeichen von „Brot & Wein“ – man spürt daher in Poysdorf den Genuss des Rebensaftes wie auch die Geschichte des Weinbaus, die eine lange Tradition aufweist. Bei einer Führung durch das Urgeschichtemuseum Niederösterreich in Asparn an der Zaya unternehmen Sie eine spannende Zeitreise durch die Kulturgeschichte des Brotes und können im Freibereich originalgetreu rekonstruierte urgeschichtliche Gebäude erleben. Die Ausstellung in Poysdorf verwöhnt alle fünf Sinne. Historische Fakten verbunden mit anekdotischen Geschichten über die Menschen und den Wein begleitet Sie durch das Ausstellungsgelände.

1. Tag: Abfahrt um 6.00 Uhr von Altenberg. Führung durch die Niederösterreichische Landesausstellung und Besuch der Ausstellung ‚Süße Lust – Geschichte(n) der Mehlspeise‘ im Museumszentrum Mistelbach.

2. Tag: Besuch von Schloss Wilfersdorf mit Sonderausstellung zur Familie Liechtenstein und von Mikulov (Nikolsburg) mit dem mächtigen Barockschloss und dem historischen Stadtkern mit den Bürgerhäusern aus Renaissance und Barock. Rückkunft in Altenberg ca. 20.00 Uhr. Für detaillierte Informationen zur Reise kontaktieren Sie bitte die Fa. Neubauer!

Reiseleitung: Dr. Hannes Ettlstorfer

Veranstalter: Neubauer Reisen in Kooperation mit der GFLK

Preis: € 222 (Einzelzimmerzuschlag: € 18)

Anmeldung: Reisebüro Neubauer, Reichenauerstr. 39, 4203 Altenberg, Tel.: 07230 / 72 21, Fax: 07230 / 83 60, E-Mail: office@neubauer.at, Web: www.neubauer.at

So, 4. bis So, 11. August 2013

Landesreise: Rund um die Eifel – Naturschönheiten und Kunstschatze an Mittelrhein und Mosel (Bonn – Aachen – Trier – Koblenz, mit Ausflügen nach Maastricht und Luxemburg)

Diese Reise führt durch die schönsten Natur- und Kulturlandschaften in Westdeutschland und berührt auch die Niederlande und Luxemburg. In Aachen, der Stadt Karls des Großen, begegnen Sie dem Neubeginn Europas im Mittelalter, mit Trier besichtigen Sie die bedeutendste Römerstadt Mitteleuropas. Sie erkunden die Vulkan- und Seenlandschaft der Eifel und erleben in Koblenz, am Zusammenfluss von Mosel und Rhein, den ‚Rhein in Flammen‘. Für detaillierte Informationen zur Reise kontaktieren Sie bitte die Fa. Neubauer!

Reiseleitung: HR Dr. Walter Aspernig

Veranstalter: Neubauer Reisen in Kooperation mit der GFLK

Preis: € 1.090 (EZ-Zuschlag: € 230)

€ 15 Ermäßigung für Mitglieder der GFLK

Reisebüro Neubauer, Reichenauerstr. 39, 4203 Altenberg, Tel.: 07230 / 72 21, Fax: 07230 / 83 60, E-Mail: office@neubauer.at, Web: www.neubauer.at

Mi, 25. September 2013

Landeskundeexkursion: Auf den Spuren von Prinz Eugen Schloss Hof und Schloss Niederweiden

Anlässlich seines 350. Geburtstages begeben Sie sich unter fachkundiger Reiseleitung auf die Spuren eines der berühmtesten Feldherren des Hauses Österreich: Prinz Eugen von Savoyen-Carignan. Abfahrt in Altenberg um 6.00 Uhr. Fahrt über Linz, St. Pölten, vorbei an Wien zu Schloss Hof. Führung durch die Sonderausstellung ‚Das Jahr des Prinzen‘. Österreichs größte Schlossanlage auf dem Lande präsentiert sich Ihnen mit seinen prachtvoll dekorierten Sälen, der Schlosskapelle und der Reithalle. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Führung durch den wunderbaren Garten. Über sieben Terrassen entfaltet sich ein Meisterwerk künstlich gestalteter Natur. Ein kurzer Besuch des kaiserlichen Jagdschlusses Niederweiden in Engelhartstetten rundet die Exkursion ab. Rückkunft in Altenberg ca. 20.00 Uhr. Für detaillierte Informationen zur Exkursion kontaktieren Sie bitte die Fa. Neubauer!

Reiseleitung: HR Hon.Prof. Dr. Georg Heilingsetzer

Veranstalter: Neubauer Reisen in Kooperation mit der GFLK

Preis: € 59

Anmeldung: Reisebüro Neubauer, Reichenauerstr. 39, 4203 Altenberg, Tel.: 07230 / 72 21, Fax: 07230 / 83 60, E-Mail: office@neubauer.at, Web: www.neubauer.at

„Der kürzeste Weg zu dir selbst
führt einmal um die Welt.“

Richard Hoffmann



NEUBAUER Das Besondere ist unser Ziel!

A-4203 Altenberg/Linz · Reichenauer Straße 39
Telefon 0043 (0) 72 30 / 72 21 oder 84 40
Fax 0043 (0) 72 30 / 88 60 · office@neubauer.at

REISEN

www.neubauer.at

The image shows a red bus with the company name and slogan on its side, parked in a grassy field with a forest in the background. The logo includes a stylized red sphere and arrows pointing right.

Erscheinungsort Linz DVR 522368
Verlagspostamt 4020 Linz

Österreichische Post AG
Info Mail, Entgelt bezahlt